



Presseinformation

Nr. 180 / 2012

Kiel, Dienstag, 17. April 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Verkehr / Dieselbesteuerung

Oliver Kumbartzky: Grüne und SPD wollen Dieselpreise weiter erhöhen – Mobilität wird so zum Privileg

Zu der vom EU-Parlament geplanten Erhöhung der Dieselbesteuerung sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Am Donnerstag wird das EU-Parlament über einen Vorschlag der EU-Kommission beraten, die Kraftstoffe nach Energiegehalt zu besteuern. Diese Besteuerung würde zu einem starken Anstieg der Dieselpreise führen. Diesel wäre dann in Deutschland deutlich teurer als Benzin.“

Bereits vor einigen Monaten sei vom verkehrspolitischen Sprecher der Grünen aus dem Bundestag zu vernehmen gewesen, dass ein Benzinpreis von 5 Euro wahrscheinlich immer noch zu niedrig sei. „Was die Grünen auf Bundesebene nicht umsetzen können, wollen sie jetzt mit Unterstützung der SPD über das EU-Parlament durchsetzen. Die Erhöhung der Dieselsteuer wäre ein schwerer Schlag für die Berufspendler und für die Wirtschaft. Der gesamte Transportsektor müsste mit hohen Mehrkosten und folglich mit erheblichen Einnahmeverlusten rechnen“, so Kumbartzky weiter.

„Wir fordern Grüne und SPD dazu auf, sich klar gegen diese Entscheidung zu stellen, damit Flächenländer wie Schleswig-Holstein nicht noch weiter in der wirtschaftlichen Entwicklung abgehängt werden“, so Kumbartzky abschließend.

www.fdp-sh.de